



**Kantonsschule am Burggraben St.Gallen**  
Untergymnasium, Gymnasium

**Textproduktion 1:**

*Lies den Anfang der folgenden Geschichte und überlege, wie sie weitergehen könnte. Schreibe anschliessend die Geschichte zu Ende (1 bis 1½ Seiten). Setze einen passenden Titel. Du hast 45 min Zeit.*

Alois, ein sportlicher Junge von 14 Jahren, liebte geheimnisvolle Dinge über alles, war aber zugleich ein eher scheuer und zurückhaltender Mensch. Er lebte mit seiner Familie etwas ausserhalb der Stadt und hatte deshalb einen langen Schulweg. Eines Tages auf dem Weg zur Schule bemerkte er an einer Mauer ausserhalb der Stadt einen Klingelknopf. Er hätte schwören können, dass der leuchtend rote Klingelknopf gestern noch nicht da gewesen war; so etwas Auffälliges hätte er doch bestimmt bemerkt. Neugierig trat Alois an die Mauer heran, um zu untersuchen, was es mit dem seltsamen Klingelknopf auf sich hatte. Er musste sich dazu etwas bücken, denn der Knopf befand sich seltsamerweise etwa auf der Höhe seiner Knie. Da entdeckte er an der Mauer, direkt neben dem Knopf, ein paar schwarze Buchstaben, schwierig zu lesen. «Betätigen des Klingelknopfes strengstens verboten!!!», entzifferte Alois. «Hm, ein Knopf an einer Mauer, hinter der sich nur ein unbebautes Gelände befindet, ist doch sinnlos... Und dann noch so weit unten? Und wozu ein Klingelknopf, wenn man ihn nicht drücken darf?», wunderte sich Alois. Der Junge wollte der Sache auf den Grund gehen, aber eigentlich musste er ja in die Schule und er war sowieso schon spät dran. «Was nun?», überlegte Alois.